

	<p>Objekt: Brakteat Kaiser Friedrichs II. aus der königlichen Münzstätte Ulm</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1171</p>
--	---

Beschreibung

Der Brakteat, ein dünner, einseitiger Hohlpfennig (lat. bractea: dünnes Blech), war im hohen Mittelalter zahlreich im Umlauf. Da zu dieser Zeit nicht nur der König Münzen prägte, sondern das Münzrecht auch an die Kirche und seine Untertanen, wie Herzöge, Landgrafen und sogar kleinere Grafen verlieh, gibt es diesen Pfennig mit vielen Motiven.

Auf unserem Stück ist der gekrönte Kaiser Friedrich II. zwischen zwei Adlerflügeln mit aufgesetzten Rosetten zu sehen. Geprägt wurde die Münze in der königlichen Münzstätte in Ulm, Königspfalz der Staufer im Mittelalter. Pfennige aus dieser Stadt zeigten meist den Herrscher.

[Despina Petridou-Müller]

Vorderseite: Gekröntes geflügeltes Brustbild mit einem kleinen Kreuz auf der Brust; Flügel enden in Blumen; Wulstring; Kreuz-Viereck-Rand

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Gewicht: 0,44 g, Durchmesser: 20,6 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1235

wer

wo Ulm

Beauftragt wann

wer

Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heiliges Römisches Reich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Staufer
	wo	

Schlagworte

- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Klein, Ulrich ; Ulmer, Rainer (2001): Concordantiae Constantienses (CC) tabellarischer Katalog der Bodensee-Brakteaten. Stuttgart, Nr. 150